

## Trier und Luxemburg

Keine andere Stadt in Deutschland kann ein vergleichbares Erbe ihrer römisch-antiken Vergangenheit aufweisen wie die Moselmetropole Trier. Vom Glanz der Kaiserresidenz eines Konstantin blieben beachtliche Bauten wie die Porta Nigra, die Palastaula oder die Kaiserthermen erhalten, von den archäologischen Fundstücken ganz zu schweigen. Das Landesmuseum in Trier ist daher auch das wichtigste Antikenmuseum Mitteleuropas und lockt darüber hinaus immer wieder mit opulenten Ausstellungen wie im Jahr 2025 zum Thema „Kaiser Marc Aurel“.

Dies nimmt die Akademie 55plus zum Anlass, Trier im Rahmen einer viertägigen Reise zu erkunden.

Hatte Trier seine größte Blütezeit vor mehr als anderthalbtausend Jahren, erfreut sich das benachbarte Luxemburg im Moment eines regelrechten Booms. Aus einer der stärksten Festungen Europas ist eine „Festung des Wohlstands“ mit einem auch architektonisch interessanten Bankenviertel, das mittlerweile eine größere Fläche einnimmt als die historische Stadt über den Schluchten von Alzette und Petrusse, geworden.

Zur Abrundung diese Reise wird noch der landschaftlich reizvolle Teil Luxemburgs entlang der Sauer mit der großartigen Burg in Vianden und das benachbarte Saarland mit Deutschlands ältestem Kloster Tholey und dem schönsten antiken Mosaik unseres Landes in Nenning besucht.

27. Juli 2025

Anreise von Darmstadt zunächst nach Tholey. Dort Besuch der romanisch-gotischen Klosterkirche mit neuen Fenstern von keinem Geringeren als Gerhard Richter.

Weiter geht es nach Saarburg mit seiner hübschen Altstadt rund um den spektakulären Leukbachfall. Über die Saarschleife erreichen wir dann Nennig, wo wir dem größten römischen Mosaik Deutschlands einen Besuch abstatten.

Entlang der Mosel und der luxemburgischen Weinstraße geht es dann nach Trier, wo wir im Vienna House Easy Trier Hotel Quartier beziehen.

28. Juli 2025

Von Trier nach Luxemburg-Stadt ist es ja nicht allzu weit und wir werden die Stadtbesichtigung dort mit dem modernen Kirchberg-Plateau, auf dem sich neben den Banken auch die europäischen Institutionen und die bemerkenswerte Philharmonie befinden, beginnen. Danach wenden wir uns dem historischen Stadtkern zu und erkunden im Rahmen eines Rundgangs die Gassen rund um die Kathedrale und das Schloss der Großherzöge. Im Bocksfelsen gewinnen wir außerdem einen Eindruck von der Festungsgeschichte Luxemburgs.

Den Rückweg nach Trier nutzen wir für einen Abstecher durch die überaus reizvollen Tallandschaften der luxemburgischen Schweiz und zur Burg von Vianden, die eines der besten Zeugnisse höfischer Burgkultur des hohen Mittelalters ist.

29. Juli 2025

Der heutige Tag gehört zur Gänze Trier. Bei unserer Stadterkundung sehen wir die Porta Nigra, die Paulastaula Konstantins, die Kaiserthermen und haben eine Führung durch die Landesausstellung „Marc Aurel“.

Auch der Dom in Trier hat antiken Wurzeln – wir werden ihn im Rahmen einer Führung besichtigen und auch in die benachbarte gotische Liebfrauenkirche schauen.

30. Juli 2025

Wenn man schon an der Mosel ist, darf man natürlich eine Fahrt entlang des windungsreichen, von steilen Weinbergen gesäumten Flusses nicht versäumen. Die Fahrt unterbrechen wir unter anderem in Traben-Trarbach, wo es Jugendstil zu bestaunen gibt, und in Bernkastel-Kues, das neben Beilstein die besterhaltene Altstadt aufweist.

Abfahrt:

27. Juli 2025 um 8 Uhr an der Westseite des Hauptbahnhofs Darmstadt (Zweifalltorweg)

Rückkehr:

30. Juli 2025 gegen 18/19 Uhr

Preis:

\* 610 Euro pro Person im Doppelzimmer, 670 im Einzelzimmer

Leistungen:

- \* 3 Übernachtungen im \*\*\*\*Hotel Vienna House Trier mit reichhaltigem Frühstücksbüfett
- \* Bettensteuer der Stadt Trier
- \* Fahrt mit dem modernen Reisebus der Firma Pitz (Offenbach)
- \* Sämtliche Parkgebühren
- \* Durchgängige Reiseleitung und Führungen vor Ort (wenn gestattet) durch den Kunsthistoriker Thomas Huth
- \* Eintritte: Römisches Mosaik Nennig, Landesmuseum Trier, Porta Nigra, Kaiserthermen, Bocksfelsen Luxemburg, Burg Vianden
- \* Lokale Führungen: Landesausstellung „Marc Aurel“ in Trier, Dom Trier
- \* Instandhaltungsabgabe für den Trierer Dom

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von rundum kultur in Frankfurt am Main